

# Die Oper (Teil 1)

Theateraufführungen, bei denen Musik eine bedeutende Rolle spielt, gab es bereits in der griechischen und römischen Antike.

Um 1600 versuchten einige Gelehrte in Florenz, die Aufführungspraxis des griechischen Dramas wieder zu beleben. Die enge Verbindung von Wort und Musik bzw. der von einem Instrument (z.B. Kithara) begleitete Sologesang, wie er in der Antike üblich war, fand starkes Interesse. So entstand die Oper, in der Dichtung, Musik, Bühnenbild, Kostüme und Darstellungskunst miteinander verknüpft sind. Der Begriff Oper stammt



Claudio Monteverdi (Gemälde von  
Bernardo Strozzi, um 1640)

aus dem Lateinischen „opus“ und bedeutet Werk. Die erste Oper, von der wir allerdings nur Bruchstücke kennen, ist „Daphne“, 1598 in Florenz uraufgeführt. Die Musik schrieb Jacopo Peri. Ein weiterer bedeutender Opernkomponist im 16. Jahrhundert ist Claudio Monteverdi (1567-1643). Er schrieb zahlreiche Opern, wie beispielsweise die Oper „Orfeo“. Die ersten Opern

hatten meist Themen aus der antiken Götter- und Heldenwelt zum Inhalt und wurden an Fürstenhöfen und in Adelspalästen festlich aufgeführt.

*Fasst wichtige Inhalte des Textes zusammen. Notiert euch Stichpunkte auf eurem Skript.*